

Satzung



§ 1 Form, Name, Sitz

Der Verein soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen werden und trägt dann den Namen

**„Polar-Routen e.V.
Förderverein für Wandern und Naturschutz in Grönland“.**

Sein Sitz ist Berlin. Er wird eine Außenstelle in Qeqqata/Grönland und bei Bedarf an anderen Stellen unterhalten.

§ 2 Zweck des Vereins

(1) Der Verein hat den Zweck, Umwelt- und Naturschutz zu fördern, und er dient dem Erhalt der natürlichen Umwelt Grönlands, seiner Landschaft, Pflanzen und Tierwelt, angesichts eines wachsenden touristischen Interesses an diesem Land. Dabei geht der Verein von der Einsicht aus, dass diejenigen, die dieses Land besuchen, einen aktiven Beitrag hierzu leisten und die Bedeutung einer unversehrten Natur Grönlands für das Land selbst und für die Welt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen sollten. Grönland selbst, das als zweitgrößtes Land Europas nach seiner Fläche bei der Einwohnerzahl einer kontinentaleuropäischen Kleinstadt hierzu beachtliche Anstrengungen unternimmt, verdient bei dieser Aufgabe die solidarische Unterstützung der übrigen Welt, insbesondere Europas.

(2) Der Zweck soll verwirklicht werden durch

- die Aktivierung von Menschen zu Beiträgen in der Form ehrenamtlicher und freiwilliger Arbeit;
- die Sammlung finanzieller Mittel dort, wo die Leistungen der grönländischen Gebietskörperschaften nicht oder nicht mehr ausreichen;
- die Einbringung des Anliegens in die Bildungsarbeit einschließlich der Förderung von Begegnungen von Menschen aus verschiedenen Ländern in Grönland;
- die Entwicklung einer Lobbyarbeit auf europäischer Ebene.

(3) Der Verein beginnt seine Arbeit mit Schritten zum Erhalt des „Polar-Routen“ („Arctic Circle Trail“) genannten Wanderweges zwischen Sisimiut und Kangerlussuaq. Soweit sich dazu Möglichkeiten ergeben, kann der Verein seine Fördertätigkeit auch auf andere Wanderwege und Regionen Grönlands ausdehnen.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar Zielen im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der deutschen Abgabenordnung (AO). Dabei gilt insbesondere:

- Der Verein dient nicht in erster Linie eigenwirtschaftlichen Zwecken.
- Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
- Die Mitglieder des Vereins erhalten als solche keine Gewinnausschüttungen oder Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- Niemand darf aus Mitteln des Vereins durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt sein Vermögen an den Verein „Polar-World e.V.“ (Berlin), der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 4 Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Vereinen

Der Verein sucht eine enge Zusammenarbeit mit der grönländischen Gemeinde Qeqqata sowie mit anderen betroffenen Gemeinden und öffentlichen Stellen, ferner mit dem Verein Polar-World e.V. (Berlin) sowie mit Vereinen und Verbänden ähnlicher Zielsetzung, um seine Arbeit effektiv zu gestalten und eine unnötige Doppelung von Institutionen zu vermeiden.

§ 5 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person oder Personenvereinigung werden, die seine satzungsmäßigen Ziele zu fördern bereit ist. Der Antrag auf Aufnahme in den Verein als Mitglied kann schriftlich, per E-Mail oder online gestellt werden. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand durch Beschluss, besteht er aus mehreren Personen, mit der Mehrheit seiner Mitglieder. Ein Mitglied kann, wenn es vorsätzlich oder grob fahrlässig und schwerwiegend gegen die Interessen des Vereins handelt oder trotz erfolgloser Mahnung mit der Leistung des vereinbarten oder festgesetzten Beitrages mehr als ein Jahr im Rückstand ist, durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Gegen den Ausschluss steht der Rechtsweg vor der ordentlichen Gerichtsbarkeit offen. Ein Mitglied kann jederzeit durch schriftliche Erklärung oder durch E-Mail seinen Austritt aus dem Verein erklären; der Austritt wird wirksam, wenn er einem Mitglied des Vorstands zugeht.

§ 6 Mitgliederversammlung

(1) Eine Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn

- ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich oder per E-Mail verlangt oder
- seit der letzten Vorstandswahl 30 Monate vergangen sind oder
- das Interesse des Vereins eine Versammlung der Mitglieder verlangt und eine Regelung der anstehenden Frage außerhalb einer Versammlung der Mitglieder (durch Internetkontakte etc.) nicht angezeigt ist.

(2) Die Einladung zur Mitgliederversammlung soll spätestens zwei Wochen vorher unter Angabe des Ortes, des Tages und der Zeit der Versammlung sowie der Tagesordnung durch E-Mail mitgeteilt werden. Ersatzweise ist eine Einladung durch einfachen Brief oder Übergabe möglich.

(3) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von einem Stellvertreter, eröffnet, geleitet und geschlossen. Der/die Vorsitzende kann auch eine andere Person zur Eröffnung bevollmächtigen. Die Mitgliederversammlung kann abweichend von Satz 1 auch einen Versammlungsleiter wählen. Während einer Wahl, für die die Versammlung leitende Person selbst kandidiert, ist ein Wahlleiter zu wählen und mit der Leitung zu beauftragen.

(4) Die Beschlüsse und Wahlen der Mitgliederversammlung sind mit ihrem Ergebnis zu protokollieren. Die Gültigkeit des Protokolls wird von der die Versammlung leitenden und einer weiteren in ihr anwesenden Person durch Unterschrift beglaubigt.

(5) Abstimmungen finden in der Regel offen statt, Wahlen geheim. Auf Antrag sind Abstimmungen geheim durchzuführen. Wenn alle Anwesenden damit einverstanden sind bzw. nicht widersprochen haben und nicht mehr Kandidaten kandidieren, als zu wählen sind, kann offen gewählt werden.

(6) Ein Antrag ist in der Regel angenommen, wenn er die einfache Mehrheit erhält; bei einer Wahl ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält und von der Mehrheit der Wählenden gewählt wurde. Dabei werden Enthaltungen und ungültige Stimmen nicht mitgezählt. Abweichend von Satz eins, erster Halbsatz, erfordert eine Satzungsänderung eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen, eine Änderung des Vereinsnamens, seines Zweckes oder ein Beschluss über die Auflösung des Vereins zur Gültigkeit eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen (ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen). Abweichend hiervon kann die Satzung durch einstimmigen Vorstandsbeschluss ohne Entscheid der Mitglieder geändert werden, wenn damit lediglich einer Beanstandung des Vereinsregisters, um eine Eintragung zu ermöglichen, oder einer Beanstandung des Finanzamts, um einem Hindernis zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit abzuweichen, entsprochen wird.

§ 7 Abstimmungen und Wahlen unter Verwendung des Internet

(1) Um Mitgliedern, denen eine Anreise zu einer Mitgliederversammlung nicht zumutbar ist, eine Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen zu ermöglichen, soll möglichst über das Internet unter Verwendung von Eingabemasken und PHP-Programmen abgestimmt werden; Abstimmungen und Wahlen, die nicht geheim sind, können auch durch E-Mail erfolgen. Dabei sollen die Grundsätze des § 6 der Satzung sinngemäß angewandt werden, und der Quellcode der verwendeten Eingabemasken und PHP-Programme soll den Mitgliedern zur Prüfung zugänglich gemacht werden. Für Online- und E-Mail- Abstimmungen und -Wahlen soll in der Regel eine Frist von zwei Wochen gesetzt werden, in begründeten Fällen auch eine kürzere Frist. Die Frist ist bei der Aufforderung zur Stimmabgabe zu benennen.

(2) Jedes Mitglied soll dem Vorstand eine E-Mail-Adresse für Einladungen und vereinsinterne Mitteilungen benennen.

§ 8 Vorstand

(1) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand (nach § 26 BGB) vertreten.

(2) Die Mitglieder (Mitgliederversammlung) wählen den Vorstand, der mindestens aus dem Vorsitzenden besteht. Es können auch bis zu zwei Stellvertreter gewählt werden. Nach Ablauf von zwei Jahren seit der letzten Vorstandswahl soll eine Neuwahl erfolgen. Der bisherige Vorstand bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist, es sei denn, ein Vorstandsmitglied erklärt seinen sofortigen Rücktritt.

(3) Die Vorstandsmitglieder sind einzeln zur Vertretung des Vereins befugt. Hat jedoch ein Vorstandsmitglied einer beabsichtigten Entscheidung widersprochen, so muss sie unterbleiben, bis der Vorstand oder die Mitgliederversammlung mit Mehrheit etwas anderes beschließt.

§ 9 Länderbeauftragte, Sektionen

(1) Auf Beschluss des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung können Beauftragte für einzelne Länder, in denen der Verein Mitglieder hat, bestellt werden. Sie haben für das einzelne Land die Stellung von besonderen Vertretern nach § 30 BGB. Im Übrigen gilt § 8 der Satzung für sie entsprechend.

(2) Die Mitglieder eines Landes können auf Beschluss des Vorstandes oder durch Erklärung der Mehrheit von ihnen Sektionen bilden, für die die §§ 6 und 7 der Satzung entsprechend gelten.

§ 10 Beiträge, Rechnungsprüfung, Rechenschaft

(1) Die Mitglieder leisten einen finanziellen Beitrag in Höhe eines von ihnen selbst festgelegten Jahresbetrages. Die Mitgliederversammlung kann einen Mindestbeitrag bestimmen, der einkommens- und länderspezifische Unterschiede berücksichtigen kann. Der Beitrag soll spätestens drei Monate nach Jahresbeginn, bei Neueintritt drei Monate nach dem Eintritt, auf ein Konto des Vereins überwiesen werden.

(2) Die Mitgliederversammlung kann einen oder mehrere Rechnungsprüfer bestellen oder eine andere Einrichtung mit der Prüfung beauftragen.

(3) Der Vorstand ist den Mitgliedern gegenüber rechenschaftspflichtig und übersendet ihnen in angemessener Frist den Jahresabschluss und den Prüfbericht der Rechnungsprüfer.

Die Satzung wurde errichtet im Tal Nerumaq (Sisimiut, Grönland) am 13. August 2011. Sie wurde zuletzt geändert am 13. Januar 2012. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Satzung wird versichert.

Dr. Frieder Weiße, Vorsitzender

Statutten

§ 1 Retsform, navn, sæde

Foreningen skal indføres i det register af Amtsgericht Charlottenburg, og derefter bære navnet

"Polar-Routen e.V. Förderverein für Wandern und Naturschutz in Grönland."

["Polar-Routen e.V. Fremmeforeningen for vandreture og natur i Grønland. "]

Dens sæde ligger i Berlin. Den vil opretholde en filial i Sisimiut / Grønland og, om nødvendigt andre steder.

§ 2 Foreningens formål

(1) Foreningens formål er at fremme miljø- og naturbeskyttelse, og det hjælper til at bevare det naturlige miljø i Grønland, dets landskab, flora og fauna, i lyset af en voksende turist interesse i dette land. Foreningen er baseret på den indsigt, at de, der besøger landet, yde et aktivt bidrag til dette og til bekendtgørelse af betydningen af en uberørt natur i Grønland for landet selv og for verden til en bredere offentlighed. Grønland selv, der tager det næststørste land i Europa efter hans ansigt i det kontinentale population af en mindre europæisk by dette fortjener stor indsats i denne opgave, den solidaritet og støtte fra resten af verden, især Europa.

(2) Formålet vil blive opnået gennem

- aktivering af mennesker i form af bidrag til velgørende og frivilligt arbejde;
- indsamling af midler, hvor udførelsen af Grønlands kommuner ikke er tilstrækkelige;
- bidraget fra den bekymring i det pædagogiske arbejde, herunder fremme af samspillet mellem mennesker fra forskellige lande i Grønland;
- udviklingen af en lobbyvirksomhed på europæisk plan.

(3) Foreningens arbejde begynder med trin for at opnå "Polar Route" ("Arctic Circle Trail") ovenfor sti mellem Sisimiut og Kangerlussuaq. For så vidt angår muligheder for at opstå, kan klubben udvide sine salgsmæssige aktiviteter til andre regioner i Grønland og vandrestier.

§ 3 Almennyttighed

Foreningen er udelukkende og direkte mål i henhold til "skattebegunstigede formål" i den tyske skatte- og afgiftslov ("Abgabenordnung - AO"). Dette gælder især:

- Foreningen er ikke først og fremmest sin egen økonomiske formål.
- Foreningens midler må kun anvendes til statutbestemte formål.
- Medlemmer af foreningen modtager ingen overskud eller udbytte af midler fra foreningen.
- Ingen person må få fra foreningen uforholdsmæssigt høje løn eller repræsentationsudgifter.
- I tilfælde af opløsning af foreningen eller ophør af sit formål mister formue i Foreningen til den eksklusive og direkte brug af de skattefrie forbindelse med foreningen "Polar World e.V." (Berlin).

§ 4 Samarbejde med andre institutioner og foreninger

Foreningen er på udkig efter et tæt samarbejde med den grønlandske kommune Qeqqata og med andre kommuner og offentlige instanser, samt med Polar World e.V. (Berlin) og med klubber og foreninger med tilsvarende formål, at gøre sit arbejde mere effektivt og undgå unødvendigt dobbeltarbejde.

§ 5 Medlemskab

Medlem af foreningen kan enhver fysisk eller juridisk person eller forening for at fremme sine vedtægtsmæssige formål er klar. Ansøgningen om optagelse til foreningen som medlem kan anmode om skriftligt, via e-mail eller online. På ansøgningen til afgørelse af bestyrelsen beslutes, består den af flere personer, med et flertal af sine medlemmer. Et medlem kan, hvis det med vilje eller med grov uagtsomhed og alvorlige handlinger til skade for foreningens eller, trods vores påmindelser til udførelsen af den aftalte faste honorar eller mere end et år i restance, er udelukket ved beslutning truffet af bestyrelsen. Mod udelukkelse af domstolene er åben for de almindelige domstole.

§ 6 Generalforsamling

(1) En generalforsamling skal indkaldes hvis en tredjedel af medlemmerne skriftligt eller via e-mail ansøger om det, eller hvis foreningens interesser trænger til det og at regulere det pågældende spørgsmål uden for et møde for medlemmerne (via internettet kontakter, etc.) ikke er vises.

(2) Indbydelsen til mødet skal være mindst to ugers varsel ved anførelse af det sted, dag og tidspunkt for dagsordenen for generalforsamlingen og e-mail. Alternativt, en indbydelse med brev er mulig.

(3) Generalforsamlingen af formanden, i dennes fravær af en stedfortræder, der ledes åbnes og lukkes. Af / formanden kan også give en anden person fuldmagt til åbningen. Generalforsamlingen kan vælge uanset afsnit 1, også en formand. En person, der knadiderer, kann ikke lede valget; i dette tilflæde en andre person skal lede forsamlingen.

(4) Afgørelser og valg på generalforsamlingen, skal registreres med deres resultater. Gyldigheden af protokollen er certificeret af den udøvende og montering af en anden person ved at deltage til deres underskrift.

(5) Stemmer foregå på en åben, som regel valg ved hemmelig afstemning. På anmodning af stemmerne skal foregå ved hemmelig afstemning. Hvis alle deltagerne er enige med det eller ikke har indvendinger mod en kandidat og ikke flere kandidater, end der skal vælges, kan vælges åbent.

(6) En ansøgning er normalt accepteres, hvis den får et simpelt flertal, ved et valg, er valgt som modtager flest stemmer og blev valgt af et flertal af vælgerne. Her er hverken for eller imod og ugyldige stemmer tæller ikke. Uanset sætning én, første del, kræver en statutændring, et flertal på to tredjedele af de afgivne stemmer, en ændring af klubbens navn, dens formål eller en beslutning om opløsning af foreningen for gyldighed, et flertal på tre fjerdedele af de afgivne stemmer (ekskl. hverken for eller imod og ugyldige stemmer). Uanset dette krav, er de vedtægter er vedtaget af en enig bestyrelse beslutning uden afstemning af medlemmerne ændret sig, da det mødte kun en klage fra foreningen tilmelde sig for at lette registreringen, eller en klage fra skattemyndighederne for at afhjælpe en hindring for anerkendelsen af velgørende status.

§ 7 afstemninger og valg ved brug af internettet

(1) At gøre det muligt for medlemmer, for hvem en rejse til en generalforsamling er ikke rimeligt, at deltage i afstemninger og valg, bør så vidt muligt koordineres via internettet ved hjælp af input-former og PHP programmer, stemmeret og valg der ikke er hemmelige, kan også ske via e-mail. Her er principperne i § 6 i vedtægterne anvendes i overensstemmelse hermed, og kildekoden til de anvendte input masker og PHP programmer bør stilles til rådighed for medlemmerne til gennemgang. For online og e-mail afstemning, og valg generelt at være en frist på to uger, i begrundede tilfælde en kortere periode. Fristen for at udpege for en opfordring til fuldmagter.

(2) Hvert medlem udpeger til bestyrelsen en e-mail-adresse til invitationer og forenkle den interne kommunikation

§ 8 Bestyrelse

(1) Foreningen skal være repræsenteret i retten og ud af retten af bestyrelsen (i henhold til § 26 BGB/tysk borgerlig lovbog).

(2) Medlemmerne (generalforsamlingen), vælge bestyrelse bestående af mindst formanden. Det kan også lagre op til to suppleanter vælges. Efter to år siden den sidste bræt valg vil følge et nyt valg. Den tidligere styre forbliver i embedet, indtil en ny bestyrelse er valgt, medmindre et bestyrelsesmedlem annoncerer hans øjeblikkelige fratreden.

(3) Bestyrelsesmedlemmerne er individuelt beføjelse til at repræsentere foreningen. Men et bestyrelsesmedlem indsigelse mod et forslag til beslutning, skal det udelades, indtil bestyrelsen eller generalforsamlingen med et flertal beslutter noget andet.

§ 9 Country repræsentant, sektioner

(1) Ved beslutning af bestyrelsen eller generalforsamlingen kan kommissæren for de enkelte lande, hvor foreningen har medlemmer skal udpeges. Har du for det enkelte lands placering af særlige repræsentanter i overensstemmelse med § 30 BGB. Ellers § 8 i statuten i henhold til dem.

(2) Medlemmerne af et land kan besluttes af bestyrelsen eller ved erklæring af flertallet af dem er sektioner, der gælder for §§ 6 og 7 i forfatningen i overensstemmelse hermed.

§ 10 Indlæg, revision, ansvarlighed

(1) Medlemmerne yde et finansielt bidrag svarende til et fast årligt beløb af deres egne. Generalforsamlingen kan fastsætte et minimumsbidrag, kan overveje de indtægter og landespecifikke forskelle. Bidraget til senest tre måneder efter begyndelsen af året, betales i tre måneder efter optagelsen af nye medlemmer på markedet, til en konto i foreningen.

(2) Generalforsamlingen kan udpege en eller flere revisorer eller udpege nogle anden enhed af testen.

(3) Bestyrelsen er ansvarlig over for medlemmerne og sender dem i en rimelig periode af årsregnskaberne og revisionsrapporten af revisorerne.

Statute

§ 1 Form, Name, Seat

The Association shall be registered at the Amtsgericht Charlottenburg and then bear the name

"Polar-Routen e.V. Förderverein für Wandern und Naturschutz in Grönland"

["Foundation for hiking and nature in Greenland. "]

Its headquarters is in Berlin. It will maintain an office in Sisimiut / Greenland and, if required elsewhere.

§ 2 Purpose of the Association

(1) The association's purpose is to promote environmental and nature protection, and it helps to preserve the natural environment of Greenland, its landscape, flora and fauna, in the face of a growing tourist interest in this country. This is the club from the insight that those who visit this country, make an active contribution to this and make the importance of a pristine nature of Greenland for the country itself and for the world to a wider public should. Greenland itself, which takes the second largest country in Europe after his face in the continental population of a small European city this deserves considerable efforts in this task, the solidarity and support of the rest of the world, particularly Europe.

(2) The purpose will be achieved through

- the activation of people in the form of contributions to charitable and voluntary work;
- the collection of funds where the performance of the Greenland government is not sufficient or not;
- the contribution of the concern in the educational work including the promotion of interaction among people from different countries in Greenland;
- the development of a lobbying at European level.

(3) The association's work begins with steps to obtain the "Polar Route" ("Arctic Circle Trail") above footpath between Sisimiut and Kangerlussuaq. As far as opportunities to arise, the club can expand its promotional activities to other regions of Greenland and hiking trails.

§ 3 Charitable Status

The Association is solely and directly targets within the meaning of "tax-privileged purposes" of the German Tax Code (AO). This applies in particular:

- The association is not primarily its own economic purposes.
- The Association funds may only be used for statutory purposes.
- The members of the association as such does not receive dividend payments or benefits from the funds of the association.
- No person shall from the Association by disproportionately high remuneration.
- In case of dissolution of the association or discontinuance of its purpose forfeit the assets of the association for the exclusive and direct use of tax-exempt purposes of the association "Polar World Association" (Berlin).

§ 4 Cooperation with other bodies and associations

The association is looking for a close cooperation with the Greenland Qeqqata community and with other affected communities and public agencies, as well as with the Polar World Association eV (Berlin) and with clubs and associations with similar objectives, to make their work more effectively and avoid unnecessary duplication of to prevent institutions.

§ 5 Membership

Member of the Association may be any natural or legal person or association to promote its statutory objectives is ready. The application for admission to the association as a member may request in writing, by e-mail or online. On the application for decision by the board decides, it consists of several persons, a majority of its members. A member may, if it intentionally or with gross negligence and serious acts against the interests of the association or, despite our reminders to the performance of the agreed fixed fee or more than one year in arrears, are excluded by decision of the board. Against the exclusion of the courts is open to the general courts.

§ 6 General Meeting

(1) A general meeting must be convened if one third of the members in writing or by e-mail request or if the interests of the association, a meeting requested by the members and to regulate the matter in question outside of a meeting of the members (through internet contacts, etc.) are not is displayed.

(2) The invitation to the meeting should be at least two weeks advance notice by stating the place, day and time of the meeting agenda and e-mail. Alternatively, an invitation letter or by simple transfer is possible.

(3) The General Assembly by the Chairman, in his absence by a deputy, headed opened and closed. Of / the President may also authorize another person to open. The General Assembly can choose Notwithstanding sentence 1, also a chairman. During an election, a candidate for the Assembly of the senior person himself, a Returning Officer is to select and appoint its director.

(4) The decisions and elections of the General Assembly shall be recorded with their results. The validity of the protocol is certified by the executive and the assembly of another person by attending to their signature.

(5) votes take place openly, as a rule, elections by secret ballot. At the request of votes shall be conducted by secret ballot. If all participants agree with it or have not objected to a candidate and not more candidates than are to be chosen, may be elected openly.

(6) An application is usually accepted if it receives a simple majority, in an election is elected who receives the most votes and was elected by a majority of voters. Here are abstentions and invalid votes not counted. Notwithstanding sentence one, first half sentence, requires a charter amendment, a majority of two thirds of the votes cast, a change of club name, its purpose or a decision on the dissolution of the Association for validity, a majority of three quarters of the votes cast (excluding abstentions and invalid votes). Notwithstanding this requirement, the statutes passed by a unanimous board decision without a vote of the members are changed, when it met only one complaint by the association register in order to facilitate registration, or a complaint from the tax authority to remedy an obstacle to the recognition of charitable status.

§ 7 polls and elections using the Internet

(1) To enable members to whom a check to a General Assembly is not reasonable, to participate in voting and elections, should if possible be coordinated via the Internet using input forms and PHP programs, voting and elections are not secret, can also be made by e-mail. Here are the principles of § 6 of the statutes are applied accordingly, and the source code of the used input masks and PHP programs should be made available to members for review. For online and e-mail voting and elections to be generally set a deadline of two weeks, in justified cases, a shorter period. The deadline to nominate for the solicitation of proxies.

(2) Each member shall appoint to the Board an e-mail address for invitations and simplifying internal communications.

§ 8 Board

(1) The Association shall be represented in court and out of court by the board (according to § 26 BGB).

(2) The members (general assembly), select the board of directors composed of at least the chairman. It can also store up to two alternates are chosen. After two years since the last board election will follow a new election. The previous executive remains in office until a new board is elected, unless a board member announces his immediate resignation.

(3) The board members are individually empowered to represent the association. However, one board member objected to a proposed decision, it must be omitted until the Board or the General Assembly with a majority decides otherwise.

§ 9 Country Representative, sections

(1) *By resolution of the Board or the General Assembly may commissioner for individual countries in which the association has members be appointed. Do you have for the individual country's position of special representatives in accordance with § 30 BGB. Otherwise § 8 of the constitution according to them.*

(2) The members of a country can be decided by the Board or by declaration of the majority of them are sections that apply to the § § 6 and 7 of the Constitution accordingly.

§ 10 posts, audit, accountability

(1) The members make a financial contribution equal to a fixed annual amount of their own. The General Assembly may determine a minimum contribution, may consider the income and country-specific differences. The contribution to the latest three months after the beginning of the year, be paid in three months after the entry of new entry, to an account of the association.

(2) The General Assembly may appoint one or more auditors or appoint some other device of the test.

(3) The Board is accountable to the members and sends them in a reasonable period of the annual accounts and the audit report of the auditors.